

# BESCHLUSSVORLAGE

Nummer: BV/2021/093

Bürgermeister Fachbereich II - Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Daniela Wieburg	Az: 022.30  Datum: 28.04.2021
---	-------------------------------------

Gremium	Zuständigkeit	Ö-Status.	Sitzung am
<b>Gemeinderat</b>	<b>Beschluss</b>	<b>öffentlich</b>	<b>10.05.2021</b>

## Antrag der Fraktion Freie Wähler zu Beschluss- und Mitteilungsvorlagen und deren Behandlung in den beschließenden und beratenden Gremien

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Kenntnis und stimmt den Stellungnahmen der Verwaltung zum Antrag zu.

### Finanzielle Auswirkungen:

Ja  Nein

Gesamtkosten: €

Vergabevolumen: €

---

### FINANZHAUSHALT

Investitionsnummer: 1031200018

Einzahlungen: €

Auszahlungen: €

### ERGEBNISHAUSHALT

einmalige/laufende Kosten pro Jahr

#### Kostenträger:

Erträge: €

Aufwendungen: €

---

### Mittel stehen zur Verfügung (Ansatz + Mittelübertrag):

Jahr	Einzahlungen/Erträge	Auszahl./Aufwendungen	VE
2021	€	€	€
2022	€	€	€
2023	€	€	€
2024	€	€	€

Bemerkungen:  
keine

**Begründung:**

Die Fraktion Freie Wähler haben den in der Anlage beigefügten Antrag vom 19.03.2021 gestellt.

- 1.) Beschluss- und Mitteilungsvorlagen für den Gemeinderat, sowie beschließende und beratende Ausschüsse mögen so umfassend aufbereitet sein, dass alle zum Verständnis des behandelten Vorlagengegenstandes und nachfolgender Beschlussfassung durch die Gremienmitglieder notwendigen Informationen enthalten sind.

Diese Informationen sollen über das Ratsinformationssystem möglichst vor den Beratungen in den Fraktionen zur Verfügung stehen. Die Nachreichung von Informationen bitten wir (beispielsweise per Mail) anzuzeigen.

**Stellungnahme zu Ziffer 1:**

Die Verwaltung bemüht sich Vorlagen und deren Inhalt so aufzubereiten, dass auch komplexe Sachverhalte verständlich und nachvollziehbar zur Beratung in den Fraktionen dargestellt werden.

In der aktuell zurückliegenden Zeit hat die Verwaltung, nach Beratung in den Gremien, festgestellt, dass zusätzlicher Informationsbedarf bestand. Dies werden wir versuchen künftig zu optimieren.

Von Seiten der Verwaltung wird zugesichert, dass künftig nachgereichte Unterlagen grundsätzlich über das Ratsinformationssystem bereitgestellt werden. Es wird auch zugesagt, sofern dies aus zeitlichen Gründen möglich ist, dass die nachgereichten Unterlagen den Fraktionen zu ihren Beratungen bereitgestellt werden.

Nicht möglich, aus zeitlichen Gründen, ist es z.B. bei Submissionen, die erst nach den Beratungen in den Fraktionen stattfinden. Leider ist es oftmals aus zeitlichen Gründen nicht möglich die Vergabe in die Gremien des Folgemonats zu verlegen.

Teilweise könnte dies vermieden werden, wenn zum Beispiel die Sitzungseinladung des BUT bzw. der sonstigen Ausschüsse nicht bereits zu Beginn des Monats, sondern erst 7 – 10 Tage vor der Sitzung erfolgen könnte. Bisher wurde dies von den Fraktionen aufgrund der Fraktionsbesprechungen nicht befürwortet.

Die Mitglieder der Gremien werden künftig unverzüglich nach Bereitstellung weitere Daten im Ratsinformationssystem hierüber per Mail in Kenntnis gesetzt.

- 2.) In den Gremien soll bei Aufruf der Tagesordnungspunkte insbesondere bei komplexen oder diffizilen Sachverhalten vor Beginn der Diskussion eine Einführung in das Thema durch den zuständigen Sachbearbeiter, Fachgruppen- oder Fachbereichsleiter erfolgen. Bei extern vergebener Bearbeitung oder Expertise kann wahlweise auch der verantwortliche Experte außerhalb der Verwaltung die Vorstellung des Themas übernehmen, soweit der Aufwand vertretbar ist.

**Stellungnahme zu Ziffer 2:**

Die Verwaltung nimmt diese Prüfung vor und der Bürgermeister entscheidet in Abstimmung mit dem zuständigen Fachbereich, ob und welche Personen an den Sitzungen eine Einführung vornehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Betreffend der Tagesordnung im BUT wird bei größeren Vorhaben mit umfangreichen Unterlagen eine kurze Einführung geben.

Anlage 1\_Antrag Freie Wähler Ratsvorlagen vom 19.03.2021

Für die Richtigkeit:

gez.  
Dirk Harscher, Bürgermeister

gez.  
Thomas Spohn